

Plakat zur dritten OZET-Lotterie, 1930



Text: „3 Millionen, um arme Juden in Landwirtschaft und Industrie unterzubringen“
(Übersetzung HATIKVA e.V.)

Die Gesellschaft für jüdische Siedlungstätigkeit gab Plakate in Auftrag, um ihre Lotterien zu bewerben, mit denen finanzielle Mittel für jüdische landwirtschaftliche Siedlungen innerhalb der Sowjetunion aufgebracht werden sollten. Ein Schwerpunkt für diese Besiedlung war 1930 das Jüdische Autonome Gebiet um Birobidschan.

Das Plakat wurde von Mikhail Dlugach (1893 – 1988), einem bekannten sowjetischen Künstler, gestaltet.

Quelle: <http://www.swarthmore.edu/Home/News/hiro/html/panel01.html> (Stand 11.03.2015)